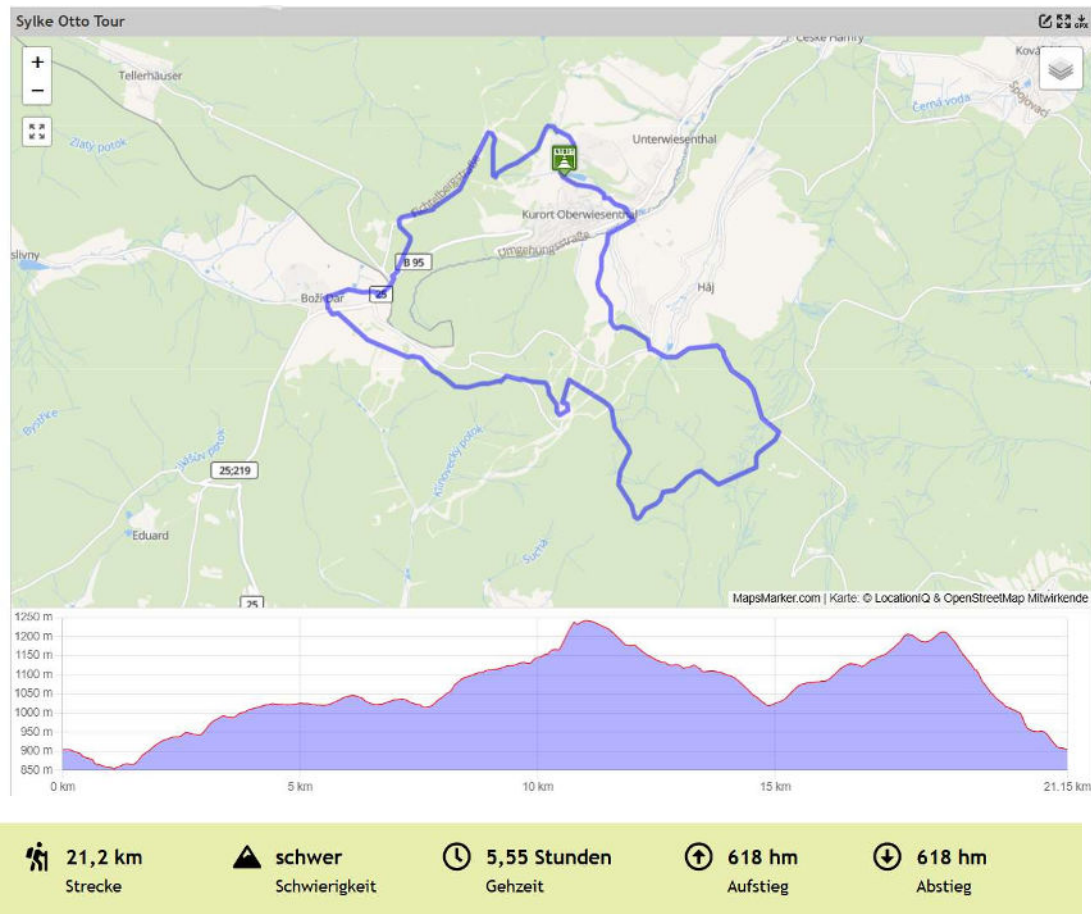


# Sylke Otto Tour

## Streckenverlauf & Höhenprofil



## Tourbeschreibung

Diese aussichtsreiche Runde ist nach einer der erfolgreichsten Wintersportlerinnen Deutschlands benannt: Sylke Otto, geboren in Karl-Marx-Stadt (heute Chemnitz), ist eine der berühmtesten Rennrodlerinnen der Sportgeschichte. Sie gewann zweimal Olympisches Gold (2002 und 2006) im Einsitzer, holte zahlreiche Weltmeisterschaften und vier Gesamtweltcup Siege - damit ist sie die erfolgreichste Rodlerin aller Zeiten. Nach ihrem zweiten Olympiasieg wurde sie sogar zur Ehrenbürgerin von Oberwiesenthal ernannt.

Die Tour beginnt in Oberwiesenthal an der Talstation der Schwebebahn. Vom Zentrum führt der Weg zunächst bergab und kreuzt auch die Schienen der historischen Fichtelbergbahn. Nach dem Grenzübergang nach Tschechien führt die Tour stetig bergauf. Zunächst eröffnen sich wunderbare Ausblicke zurück auf Oberwiesenthal und die weit verzweigten Hügel des Erzgebirges. Bald schon verschwindet der Weg im tiefen Wald, bevor die Route zu den markanten

Wirbelsteinen führt. Dieser lohnende Aussichtspunkt gewährt einen Ausblick über die grenznahe Mittelgebirgslandschaft.

Weiter führt der Weg zum noch höheren Keilberg (Klínovec), dem höchsten Berg im böhmischen Erzgebirge. Am Gipfel laden Panoramablicke über das Erzgebirge und das Fichtelberggebiet dazu ein, das Erreichte gebührend zu genießen.

Die Route geht weiter hinab nach Boží Dar, einer weitläufigen und sehr markanten Hochebene mit Anschluss an vielfältige Wanderwege. Durch den Geburtsort des berühmten Liedermachers Anton Günther führt der Weg schließlich wieder zurück nach Deutschland.

Der finale Höhepunkt der Tour ist der Fichtelberg: mit 1.215 m der höchste Berg Sachsens. Vom Aussichtsturm eröffnet sich ein fantastisches Panorama über das gesamte Erzgebirge und weit darüber hinaus. Nach dem Gipfelglück führt der gut begehbare Weg nur noch bergab ins Zentrum von Oberwiesenthal zurück.

